



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2023
Donnerstag, den 6. April 2023
Nummer 7

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



***Frohe Ostern
wünschen Ihnen***

Thomas Kunack
Bürgermeister
Bad Schandau

Uwe Thiele
Bürgermeister
Rathmannsdorf

Dr. Ing. Andreas Heine
Bürgermeister
Reinhardtsdorf-Schöna

Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
(außer Standesamt und Stadtkasse)

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und
13:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und
13:30 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
(außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Bis zur Neubesetzung der Schiedsstelle Bad Schandau können die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau die Sprechzeiten der Schiedsstelle Sebnitz, jeden dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 16:30 - 18:00 Uhr in Anspruch nehmen.

Die Sprechstunden finden im Rathaus Sebnitz, Kirchstraße 5, Ratssaal, statt. Anmeldungen über schiedsstelle@stadtverwaltung-sebnitz.de

Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Dresdner Str. 3

(im Rathaus) Tel.: 035022 501106

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: silvio.busch@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes

Bis auf weiteres für den Besucherverkehr geschlossen!

Tel.: 035022 90030

oder per E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz/ Touristinformation

im Hotel Elbresidenz

täglich 09:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 035022 90050

E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 - 18:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag 09:00 - 13:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 12:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Museum Bad Schandau

zurzeit geschlossen!

NationalparkZentrum

täglich 9 - 18 Uhr

Tel.: 035022 50-240

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

RVSOE - Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- 09:00 - 12:30 Uhr und
und Feiertag: 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Öffnungszeiten:

Kirchgemeindeverwaltung und Bestattungsanmeldung

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr und
14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Tel.: 035022 42396

E-Mail:

info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Trinkwasserversorgung

Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsenenergie.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 9
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 11
Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft	Seite 3	Abwasserzweckverband Bad Schandau	Seite 14
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 4	Schulnachrichten	Seite 15
Stadt Bad Schandau	Seite 5	Lokales	Seite 16
		Kirchliche Nachrichten	Seite 18

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 - Aufruf zur Bewerbung



Aus dieser wählt ein Wahlausschuss des jeweiligen Amtsgerichtes die Schöffen. Die Schöffen sind dabei den Berufsrichtern grundsätzlich gleichberechtigt.

Wer darf das Ehrenamt ausüben?

- Schöffen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
- Schöffen müssen zu Beginn der Amtsperiode (01.01.2024) zwischen 25 und 70 Jahre alt sein.
- Der Hauptwohnsitz muss in der jeweiligen Gemeinde sein

Wer darf nicht zum Schöffen gewählt werden?

- der zurzeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnt,
- der aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet ist,
- der mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet ist,
- der in Vermögensverfall geraten ist.

Weitere Ausschlusskriterien sind in der einschlägigen Rechtsnorm (Schöffen- und Jugendschöffen VwV) zu finden. Das verantwortungsvolle Amt der Schöffen verlangt im hohen Maß Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und aufgrund des Sitzungsdienstes, körperliche Eignung.

Werden Schöffen entschädigt?

Schöffen erhalten neben einer Auslagererstattung eine Entschädigung für Zeitversäumnisse und Verdienstausschluss. Die Höhe richtet sich dabei nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung. Bürgerinnen und Bürger, die sich für dieses Ehrenamt interessieren richten bitte ihre Bewerbung bis 30.04.2023 an die Stadtverwaltung Bad Schandau, z.Hd. Frau Wötzel, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau. Das Bewerbungsformular ist unter www.bad-schandau oder im Rathaus Bad Schandau, Dresdner Str. 3 (Bürgeramt) erhältlich. Personen die vor dem 13.01.1972 geboren sind müssen weiterhin eine Erklärung gemäß Anlage 4 zu Nummer 15 Buchstabe b) der VwV Schöffen- und Jugendschöffen abgeben.

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen Frau Wötzel unter 035022 501127 oder hauptamt@stadt-badschandau.de zur Verfügung

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Jede Gemeinde muss dafür eine bestimmte Anzahl an Personen vorschlagen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau sucht für ihre Mitgliedsgemeinden (Bad Schandau, Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna) neue Schöffinnen und Schöffen, die am Amtsgericht Pirna und am Landgericht Dresden als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Was sind Schöffen?

Schöffen benötigen keinerlei juristische Vorkenntnisse. Vielmehr bringen sie ihre Alltagserfahrungen und Menschenkenntnisse im Gerichtsprozess ein. Eingesetzt werden Schöffen am Amts- oder Landesgericht.

Wie wird man Schöffe?

Im Freistaat Sachsen sind für die Amtszeit 2024 - 2028 neue Schöffen zu wählen. Für die Wahl der Schöffen stellt die Stadt Bad Schandau sowie die Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna bis zum 30.06.2023 eine Vorschlagsliste auf.



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine: Montag, 17.04.2023 und 08.05.2023 von **09:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus, 2. Etage, Ratssaal**
Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z.B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsur-

kunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Termine Mobile Soziale Beratung **Diakonie Pirna**

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:

- Persönliche Gespräche und Beratung,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Standzeiten vorbei.

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 0163 3938320 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de.

Familienerholung 2023

Auch im Jahr 2023 gibt es vom Freistaat Sachsen wieder die finanzielle Förderung für Familienurlaubsfahrten. Damit sollen Familien mit wenig Einkommen unterstützt werden.

Zu den Voraussetzungen gehört z. B., dass es sich um mindestens 7 Tage zusammenhängenden Urlaub in Deutschland handelt. Die Einkommensgrenzen werden nach der Personenzahl festgelegt. Bei der Unterkunft ist eine Rechnungslegung nötig. Erst nach dem Urlaub wird der Zuschuss ausgezahlt. Die Förderung muss vor Reiseantritt schriftlich beantragt werden. Wir helfen Ihnen gerne bei der Antragstellung:

Bad Schandau (Marktplatz)
donnerstags von 14 - 16 Uhr:
06.04.2023



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.

— Anzeige(n) —



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 11.04.2023, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag, den 25.04.2023, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi.25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 24.04.2023, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 18.04.2023, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 20.04.2023, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 17.05.2023, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 13.04.2023, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 25.04.2023, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 20.04.2023, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 18.04.2023, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 18.04.2023, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 19.04.2023, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 09.05.2023, 19:00 Uhr, statt

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 08.05.2023, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>. Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge.



Informationen aus dem Rathaus

Freie Wohn- und Gewerberäume im kommunalen Bestand in Bad Schandau

-Wohnungen -**Rosengasse 1**

Sanierte 4-Raum-Wohnung mit Balkon

Größe/Lage: ca 103,6 m², Erdgeschoss

Vermietung frühestens ab 01.05.2023

Rosengasse 1

Sanierte 2-Raum-Wohnung mit Balkon

Größe/Lage: ca. 71,5 m², 2. OG

Vermietung frühestens ab 01.05.2023

Lindeallee 10

Sanierte 2-Raum-Wohnung

Größe/Lage: ca. 54,0 m², 2. OG

Vermietung frühestens ab 01.05.2023

Elbufer 99

In Sanierung 4-Raum-Wohnung in Bad Schandau OT Postelwitz

Größe/Lage: ca. 97,0 m², 1. OG

Vermietung frühestens ab 01.05.2023

- Gewerberäume - Bergmannstraße 5EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.



Vereine und Verbände

*Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig
und die, die es sind, sterben nie.
Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand, den man wirklich liebt ist jemals tot.*

Ernest Hemingway



In tiefster Trauer und Anteilnahme muss die Feuerwehr Waltersdorf Abschied nehmen von ihrem treuen Kameraden und langjährigem Wehrleiter Hauptbrandmeister

Claus Röllig.

„Claus, du wirst immer in unseren Herzen sein!“

Nach langer Pause feiern wir endlich wieder mit euch in den Mai!

Der Ostrauer Ortsverein lädt alle ein zum

Maibaumsetzen

am 30.04.2023 ab 14.00 Uhr
am MZG Ostrau.

Für kühle Getränke und
leckere Speisen ist gesorgt.



Osterhas, Osterhas,

komm mal her ich sag dir was:
„Hopse nicht an mir vorbei,
bring mir ein großes Osterei!“



Die Feuerwehr Porschdorf wünscht allen
Einwohnern und Gästen ein wunderschönes
und entspanntes Osterfest „Gut Wehr!“

Frohe Ostern

Alle wissen jetzt im Lenz
kriegen Hühner Konkurrenz.
Hasen mühen sich weit und breit.
Jetzt ist wieder Osterzeit.

Der Ortschaftsrat Porschdorf wünscht allen Einwohnern
ein schönes und gesegnetes Osterfest.



Flohmarkt mit Kuchenbasar



SCHMILKA

SONNTAG, 30.04.2023 VON 11 BIS 17 UHR

Nur für private Anbieter

Bei Interesse bitte anmelden!!

Kontakt zu Frank Kerger

Mail: ortsfreundeschmilka@gmail.com

Tel.: 0170 5248352

**Anschließend Tanzen wir gemeinsam in
den Mai!**



Hallo Skatfreunde

Der Fussballverein
FSV 1924 Bad Schandau
lädt ein zum

SKATTURNIER

auf dem
Sportplatz an der Carolabrücke in Rathmannsdorf

AM **Sonntag**, den 16. 04. 2023

UM 13.⁰⁰ Uhr

STARTGELD: 10,00 € für 2 Spielsätze

Für das leibliche Wohl
ist reichlich gesorgt!

mgl Rückruf unter 0151 50361569 oder 03502243691





Historisches

Ein Beitrag zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich (1774 - 1840) im Jahr 2024

"Es ist eine Stelle, die sich bis heute nicht finden ließ, als wolle sie ihr Geheimnis behalten",

resümiert der Forscher Frank Richter zur beeindruckenden Studie - Felsen und Bäume, Bleistift, 15. Juli 1813 - von Caspar David Friedrich [1](#)). Spuren des weltbekannten und gefeierten Landschaftsmalers der Romantik in der Sächsischen Schweiz zu suchen, sind ihm ein lebenslanges Anliegen. Im glücklichen Zusammenspiel seiner Neigungen und Interessen als Kenner des Gebirges, Kletterer, Naturenthusiast, Fotograf, Buchautor und Spurensucher entwickelte F. Richter eine besondere Beziehung zu dem Romantiker C. D. Friedrich. Seine Forschungsergebnisse prägen nachhaltig den hohen Bildungswert des "Malerweges" und des "C.-D.-Friedrich-Weges" [2](#)).

In seinen Recherchen zu den 22 Krippener Zeichnungen C. D. Friedrichs von 1813 fesselt ihn besonders dieses Motiv als ausdrucksstärkste Felsstudie. Die stimmige Einheit einer ausgereiften Zeichentechnik mit einer hohen inhaltlichen Aussage des Blattes interpretiert F. Richter ausführlich. "Es ist eine Stelle, die sich bis heute nicht finden ließ ", stellt er trotz intensiver Suche betrübt fest [3](#)).

F. Richter spezialisierte sich erfolgreich auf das Lokalisieren von Zeichnungen und ihrem Wahrheitsgehalt. "Friedrich war immer genau, wenn er zeichnete. Die Freiheit, die er sich beim Komponieren seiner Gemälde nahm, darf man beim Zeichnen nicht auch annehmen. Wenn wir ein Motiv in der Natur nach Friedrichs Zeichnung



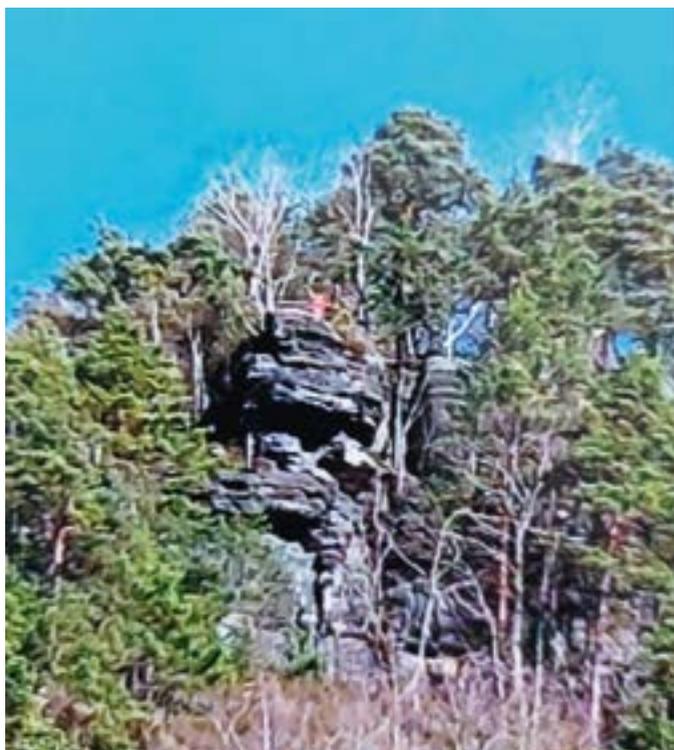


nicht erkennen, dann ist es das auch nicht... Wollen wir seine Zeichnungen lokalisieren, dann ist eine weitgehende Übereinstimmung zwischen der Zeichnung und dem Naturgegenstand zu suchen. Ist man unsicher, dann ist meist das Gesuchte noch nicht gefunden." 4)

Bleibt die berechtigte Frage, weshalb sich ein derart auffallendes Motiv mehr als 200 Jahre des Lokalisierens entziehen konnte.

Gäbe es noch die Stelle, bei der Zeichnung und Naturgegenstand weitgehend übereinstimmen, wäre es bereits ein Leichtes gewesen, die Felsgruppe zu finden.

In die engere Wahl des Suchens käme das Elbtal zwischen Postelwitz und Schmilka. Der Betrieb der Postelwitzer Steinbrüche wurde erst 1907 eingestellt. Mögliche Spuren aus dem Elbtal gingen dort also in der Zeit von 1813 bis 1907 verloren 5). Interessant wäre gegenwärtig noch eine Felsformation, die heute als Kleine Bastei bekannt ist (Foto). Beim Anwenden der oben genannten Kriterien von F. Richter fällt das Motiv allerdings glatt durch.



Ohne das örtliche Geheimnis dieser Felsstudie lüften zu können, die in ihrer Harmonie und

Ordnung den Betrachter heute noch fasziniert, ist die Komposition der Naturelemente das Besondere und damit das eigentliche Geheimnis des Blattes.

Eventuell sollte man sich mit diesem Beispiel ausnahmsweise in eine Grauzone wagen, die nicht zur Arbeitsweise C. D. Friedrichs passt.

Dazu einige überlegenswerte, wenn auch spekulative Gedanken: Aus dem Elbtal, in unmittelbarer Nähe des Hauses "Hirschmühle", zeichnete C. D. Friedrich am 10. Juni 1813 den gegenüberliegenden Elbtalturm. Von diesem Standort aus bietet sich der Blick auf die ca. 350 Meter entfernte Kleine Bastei. Am 15. Juli 1813, einen guten Monat später, könnte sich C. D. Friedrich von dieser Stelle aus für diese Felsformation interessiert haben. Wenn auch verändert, lassen sich die nach hinten fallenden Schichtfugen an der Westseite der Aussicht und die senkrechte Kluftzone mit dem Trümmerfeld erkennen (bessere Lichtverhältnisse gibt es in den späten Nachmittagsstunden). Aus dem Bergrücken hat C. D. Friedrich die Felsgruppierung als eigenständig herausgelöst, die Seiten verdichtet und damit in der Höhe gestreckt. Der rechte Felsbrocken wirkt in seiner kompakten geologischen Struktur befremdend, wie ein montiertes optisches Ausgleichsgewicht. Ein kleineres Vorbild dieses Brockens lässt sich im bewachsenen Gelände des Hanges unterhalb der Aussicht in Richtung Schmilka entdecken.

Belassen wir den erfolglosen Versuch mit den Worten F. Richters: "Entziehen sich auch manche Zeichnungen bis heute der Lokalisierung, so werden beim Suchen des Motives der Blick geschärft und die Sinne geweckt. Wir betrachten die Natur intensiver, Friedrich lehrt uns ein neues Sehen der Natur." 6)

Quellen, Ergänzungen, Hinweise, Anmerkungen

1) Frank Richter, Caspar David Friedrich - Spurensuche im Dresdner Umland und in der Sächsischen Schweiz, Verlag der Kunst, 2009, Seite 122



2) "Malerweg" - rechtseibiger Teil: von Liebetal bis Schmilka; linkselbiger Teil: von Schmilka (Elbeüberquerung) bis Pirna; Gesamtlänge: ca. 116 km, Mehrtagestour in acht Etappen, 2007 zum schönsten Wanderweg Deutschlands gekürt

"Caspar-David-Friedrich-Weg" - Rundweg (Krippen - Elbtal - Kaiserkrone - Wolfsberg - Krippen), Gehzeit ca. vier Stunden; Der kriegsbedingte längere Aufenthalt C. D. Friedrichs im Jahr 1813 hinterließ eine Fülle von Spuren als Grundlage des 2000/2001 eingerichteten kulturhistorischen Weges. Teilstrecken sind seit 2006 Bestandteil des "Malerweges".

3) vgl. F.Richter, S. 122

4) vgl. F.Richter, S. 82 - 83

5) Heimat- und Wanderbuch, Elbsandsteingebirge, Verlag und Druckerei, Dresden N 23, 1956, Seite 252; Die Postelwitzer Steinbrüche zählten zu den bedeutendsten im Elbtal und erstreckten sich auf einer Länge von 2,5 km. 1886 waren noch 22 Brüche in Betrieb. 1907 wurden die letzten stillgelegt.

6) vgl. F.Richter, S.83

Gerd Englick



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates vom 23.03.2023

Beschluss-Nr.01-01/2023 - Vergabe Ingenieurleistungen Straßeninstandsetzung Zaukenweg/Schadensbeseitigung nach Starkregen 07/2021

Der Gemeinderat beschließt die Ingenieurleistungen an den wirtschaftlichsten Anbieter dem Ingenieurbüro Buder GmbH, Markt 2 in 01844 Neustadt/Sachsen zu 20.300,66 Euro brutto zu vergeben.

Beschluss-Nr.02-01/2023 - Vergabe über die Projektsteuerung zur Beseitigung der Starkregen- und Hochwasserschäden vom Juli 2021

Der Gemeinderat beschließt die Projektsteuerung für den Wiederaufbauplan der Gemeinde Rathmannsdorf an das Ingenieurbüro Buder GmbH, Markt 2 in 01844 Neustadt/Sachsen zu 13.984,43 Euro brutto zu vergeben.

Beschluss-Nr.03-01/2023 - Widerruf der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG)

Der Gemeinderat beschließt, die für die Gemeinde Rathmannsdorf am 11.11.2016 gegenüber dem Finanzamt Pirna abgegebene Optionserklärung zur weiteren Anwendung des § 2 Abs. 3 UStG in der zum 31.12.2015 geltenden Fassung mit Wirkung ab 01.01.2023 zu widerrufen.



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Benedix/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung (035022 42529) erleichtert uns die Arbeit. Eine Kommunikation ist wie gewohnt auch jederzeit per Mail, Post oder Telefon möglich.

Uwe Thiele - Bürgermeister



Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 08.12.2022

1 Begrüßung

Der BM Herr Thiele begrüßt die Gemeinderäte. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d.h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben.

2 Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzung vom 29.09.2022

Zur Protokollierung der Niederschrift gibt es keine Einwände, somit ist diese in vorliegender Form bestätigt.

3 Vergabe Bauleistungen Straßeninstandsetzung Zaukenweg/ Schadensbeseitigung nach Starkregen 07/2021

Herr Thiele erklärt kurz den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss-Nr. 16 - 12 / 2022**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

4 Widmung der Teilflächen der Flurstücke 66 und 138/4 in Rathmannsdorf, Gemarkung Rathmannsdorf (Am Dorfrand) als Ortsstraße nach § 3 Abs. (1) Pkt.3b Sächs-StrG

Herr Thiele erläutert den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss-Nr. 17- 12 / 2022**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

5 Widmung einer Teilfläche des Flurstücks 94/27 der Gemarkung Wendischfähre in Rathmannsdorf nach § 3 Abs. (1) Pkt.4b SächsStrG

Herr Thiele erläutert den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss-Nr. 18 - 12 / 2022**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

6 Beschluss - Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Herr Thiele erläutert den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss-Nr. 19 - 12 / 2022**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

7 Beschluss - Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Herr Thiele erläutert den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss-Nr. 20 - 12 / 2022**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

8 Verzicht auf Bestandteile der Jahresabschlüsse - Erweiterung

Herr Thiele erläutert den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss-Nr. 21- 12 / 2022**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

9 Terminplan zur Aufstellung der Jahresabschlüsse ab 2018

Herr Thiele erläutert den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss-Nr. 22- 12 / 2022**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

10 Informationen

Herr Thiele informiert zur Insolvenz der Baufirma an der Bergstraße. Die Baumaßnahme wird trotzdem noch vor dem Winter abgeschlossen, damit der Winterdienst problemlos durchgeführt werden kann. Weiterhin informiert Herr Thiele das als nächstes die Steinbruchkurve geplant werden soll.

Zur Tourismusabgabe 2022 informiert Herr Thiele, dass zwei Widersprüche eingegangen sind. Einem konnte statt gegeben werden der zweite erfolgte nicht frist- und formgerecht.

Als letztes informiert Herr Thiele, dass durch die Aktion der Raabeberger Brauerei für die Gemeinde Rathmannsdorf zur Sanierung des alten Schulweges insgesamt 17.000 € gespendet wurden.

11 Anfragen der Einwohner

Ein Bürger erklärt das er mit der Verfahrensweise zur Tourismusabgabe nicht einverstanden sei.

Herr Thiele erläutert nochmals die Verfahrensweise zur Satzung der Tourismusabgabe. Weiterhin fragt der Bürger, warum keine Ratssitzungen mehr im Gemeindeamt stattfinden. Herr Thiele erklärt das dies zukünftig auch wieder im Gemeindeamt stattfinden wird. Als nächstes fragte der Bürger nachdem Erhaltungszustand der Sandsteinsäule am Abzweig zum Dörfel. Herr Thiele gab entsprechende Erläuterungen.

12 Anfragen der Gemeinderäte

GR-Weise fragt nach der Beschilderung der S163 im Bereich des Fuß- und Radwegs. Herr Thiele erläutert den Sachstand. GR-Venus fragt nach der Parksituation in der Gartenstraße vor dem Haus Nr. 3. Herr Thiele erläutert auch hier den Sachverhalt und gibt bekannt, dass der Vermieter seine Urlauber auf die Stellflächen gegenüber dem Sportplatz verweist.

13 Sonstiges

Herr Thiele gibt bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung stattfindet, sobald die entsprechenden Beschlussvorlagen durch die Stadtverwaltung Bad Schandau erstellt und zugearbeitet sind.

Herr Thiele beendet um 19:40 die Gemeinderatssitzung.



Vereine und Verbände

Mittwochskreis

Der nächste Mittwochskreis findet am 12.04.2023, um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20, statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Riesen Gaudi



Einen riesigen Gaudi hatten die Kinder der Kinderfeuerwehr Rathmannsdorf an ihrem Zusammentreffen zum letzten Dienst vor Ostern. Nachdem wir eigentlich unser großes Feuerwehrauto beschnuppern wollten, war plötzlich nicht mehr daran zu denken, denn da hat doch

tatsächlich der Osterhase in Form von Jirina Ringel, Ansprechpartnerin für die Kinderfeuerwehren in unserem Landkreis, ein neues Feuerwehretretauto „Unimog“ vorbeigebracht. Die Freude war riesengroß, vor allem, nachdem alle Kinder immer wieder ihre Runden mit dem neuen Gefährt drehen durften. Vielen Dank an die Kreisjugendfeuerwehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für dieses schöne Geschenk.

Annett Petters
Kinderfeuerwehrwartin FF Rathmannsdorf



Gemeinde Reinhardtswald-Schönau

Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 11.04.2023
16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 18.04.2023
16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an gemeinde@reinhardtswald-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 wird gebeten.

Einweihung der Kleinsportanlage „Mini“

Im vergangenen Jahr wurde die Kleinsportanlage „Mini“ im Ortsteil Schönau über den Förderaufruf „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ 2021 neu gestaltet. Dabei entstanden ein neuer Bolzplatz, eine Spielanlage sowie drei Trimm-Dich-Geräte.

Die neu gestaltete Kleinsportanlage „Mini“ soll im Rahmen eines kleinen Fußballturniers am 14.04.2023 ab 15:30 Uhr eröffnet werden. Dazu laden wir alle Einwohner recht herzlich ein.



Neugestaltung der Kleinsportanlage „Mini“ im OT Schönau der Gemeinde Reinhardtswald-Schönau

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Diese Maßnahme wird gefördert mit Mitteln der Bundesregierung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK).

Anzeige(n)





Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna mit dem Ortsteil Kleingießhübel

**Wann? Samstag, den 22. April 2023
ab 15:30 Uhr**

Wo? Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf

Programm

- 15:30 Uhr Sektempfang / Begrüßung durch den Bürgermeister
hausgemachter Kuchen & Kaffee
musikalische Begleitung durch Uwe Hentzschel**
- 17:00 Uhr Rückblick auf 50 Jahre Reinhardtsdorf/Schöna/
Kleingießhübel
Ausblick auf aktuelle Projekte und Herausforderungen
musikalische Begleitung durch die Chorgemeinschaft
Reinhardtsdorf-Schöna e. V.**
- 18:30 Uhr Stimmungsmusik mit den „Krippentalern“
Verköstigungen aus der Gulaschkanone**
- 20:30 Uhr Tanz für Jung und Alt**

Die Bewirtung zur Veranstaltung übernehmen die ortsansässigen Vereine. Die Erlöse aus dem Verkauf von Speisen und Getränken kommen den jeweiligen Vereinen direkt zu Gute. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.



Vereine und Verbände

Maibaumfest in der Parkanlage Schöna



am Samstag, dem 30. April 2023

Beginn: 17:00 Uhr

Maibaumaufstellen: 17:30 Uhr

Speis und Trank mit musikalischer Unterhaltung!

Der Erlös kommt
der Jugendfeuerwehr Reinhardtsdorf-Schöna zu Gute.



Nachruf

Und der Mensch heißt Mensch, weil er erinnert,
weil er kämpft, weil er lacht, und weil er lebt.
Du fehlst!

Herbert Grönemeyer

Traurig haben wir vom Tod
unseres langjährigen Vereinsmitgliedes



Inge Richter

erfahren.

Inge war immer eine zuverlässige und begeisterte Sängerin.
Mit ihrer Hilfsbereitschaft und ihrem Durchhaltevermögen
war sie uns stets ein Vorbild.

Wir werden Inge in ehrendem Andenken behalten.

*Die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft
Reinhardtsdorf-Schöna e. V.*

Nachruf

Tief bewegt und mit Trauer,
nehmen wir Abschied von unserer
Sportfreundin der Osteoporosegruppe



Inge Richter

Wir verlieren ein langjähriges, engagiertes
und geachtetes Vereinsmitglied.
Mit ihrer Energie und Freundlichkeit
war sie für uns alle ein Vorbild.

Wir werden unsere Inge in lieber Erinnerung behalten.

Osteoporosegruppe Reinhardtsdorf/Schöna

Abwasserzweckverband Bad Schandau

9. Änderungssatzung zur Abwassersatzung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau vom 05.02.2009

Auf Grund von § 56 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), § 50 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie der § 47 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) hat die Versammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau am 23.03.2023 folgende Änderung der Abwassersatzung in der Fassung vom 05.02.2009 (Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna, Porsdorf Nr. 4 vom 20.02.2009, Neues Grenzblatt Nr. 6 vom 13.02.2009), zuletzt geändert durch die 8. Änderungssatzung vom 18.08.2021 (Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna Nr. 17 vom 27.08.2021, Neues Grenzblatt Nr. 34 vom 27.08.2021) beschlossen:

Artikel 1

§ 44 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Für die Abwasserentsorgung gemäß § 41 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird je Kubikmeter Abwasser für die

- | | |
|-----------------|--------|
| 1. Einrichtung: | 4,29 € |
| 2. Einrichtung: | 4,53 € |

Artikel 2 Inkrafttreten

Die vorstehende 9. Änderungssatzung zur Abwassersatzung des AZV Bad Schandau vom 05.02.2009 tritt zum 01.07.2023 in Kraft.

Bad Schandau, 23.03.2023

T. Kunack
Verbandsvorsitzender

Rechtsbehelf:

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des SächsKomZG i.V.m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kitanachrichten

Frühjahrsputz



Mein Name ist Willi Krebs, ich bin Praktikant der Kita „Fuchs und Elster“ und es war schön, dass ich beim Frühjahrsputz mitwirken durfte. Um den Frühling ankommen zu lassen, wurde sowohl draußen als auch drinnen fleißig geschraubt, gebohrt, gepflanzt und geputzt. Leider musste auch der Kletterbaum im Garten weichen, da dieser von Ungeziefer befallen war. Trotz des wechselhaften „Aprilwetters“ wurde allerhand geschafft. Im Anschluss gab es noch einen kleinen Snack und einen Plausch im Garten. Vielen Dank an alle Eltern und anderen Helfer, die uns zum Frühjahrsputz unterstützt haben.

Das Team der Kita „Fuchs und Elster“ Krippen
SUKI e. V.



BAD SCHANDAU



Schulnachrichten

Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“
Ehrenberg

Aufbau unserer Modelleisenbahnplatte im Projekt „Werkstatt Modelleisenbahn“ in der Adolf-Tannert-Schule Hohnstein

Vor einem halben Jahr hatten wir im Schulsozialarbeiterzimmer die Modellbahnkartons stehen, in denen sich wundersame Dinge befanden. Viele Schüler waren vom ersten Tage an fasziniert, was für eine kleine Welt sich in den Kisten verbarg. So wurden zu allererst die Schienen von den jüngeren Schülern der 1 bis 4 Klasse ausgepackt und zu den verschiedensten Streckenläufen zusammengesteckt sowie ausprobiert.



Groß waren die Augen als die elektrischen Loks nicht gleich so fahren wie gedacht. Umso strahlender als diese dann an den Gesichtern der Schüler vorbei düsten. Aus dieser Perspektive entstand immer mehr der Wunsch eine richtige Eisenbahnplatte aufzubauen.

Schnell war ein geeigneter Streckenplan herausgesucht und die entsprechenden Modellbahnplattenmodule dazu bestellt. Diese wurden von den Schülern selbst zusammengebaut. Ein Schüler der 9. Klasse nutzte das Modellbahnprojekt für das Erstellen seiner komplexen beruflichen Leistung und baute die Strecke entsprechend dem Streckenplan auf. Im nächsten Schritt begann er die Weichen zu elektrifizieren und die Weichenpulte zu installieren. Als Wissensquelle wurde vor allem YouTube genutzt, um alles fachgerecht verdrahten zu können. Groß waren wiederum die Augen der kleineren Schüler als sie die Weichen per Pult stellen konnten. Mittlerweile fahren drei Züge auf der Platte und es gab auch schon die eine oder andere Panne im Zugverkehr, weil es gar nicht so einfach ist, drei Züge gleichzeitig fahren zu lassen und zu koordinieren.

In ihrer Freizeit waren es vor allem die Schüler der Mittelstufe, die Bock hatten die kleinen Häuser aus den vielen Einzelteilen zusammenzusetzen und zu verkleben. Somit steht jetzt auch schon eine kleine Stadt auf der Modellbahnanlage, die Schüler nennen sie liebevoll „Hinterm Berg“. Somit beginnt jetzt der nächste Schritt - die Gestaltung der Landschaft, wobei durch interessierte Schüler Berge und Tunnel entstehen. Außerdem sollen noch Lichtsignale Einzug halten sowie die Züge durch die Central Station 3 digital steuerbar sein. Und natürlich ist es den Schülern sehr wichtig, dass die Fenster der Häuser im Dunkeln leuchten.

Es gibt also noch viel zu tun! Geplant ist außerdem, dass Teile des Fachunterrichts hier an der Miniaturstrecke stattfinden, schließlich steckt Elektrizität in ihrer feinsten Form und elektronisches Know-How drin und die Schüler können live physikalische Zusammenhänge verfolgen und ausprobieren.

Wir freuen uns auf viele Stunden beim weiteren Auf- und Ausbau unserer Modelleisenbahn.

Vielen Dank für die Unterstützung durch die „Werkstatt Modelleisenbahn“.

Tino Scolasti

DRK Schulsozialarbeiter an der Adolf-Tannert-Schule Hohnstein mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 21. April 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Dienstag, der 11. April 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 14. April 2023, 9.00 Uhr

— Anzeige(n) —



Lokales

Breitbandausbau „Weiße Flecken“: Zuschlag für größte Investition des Landkreises erteilt

In einem feierlichen Festakt im Uhrenmuseum Glashütte unterzeichneten Landrat Michael Geisler für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Jens Schaller für die SachsenEnergie-Tochter SachsenGigaBit GmbH am Dienstag, dem 21. März 2023 die Zuwendungsverträge für das Kreisprojekt „Geförderter Breitbandausbau im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“. „Mit der Unterzeichnung der gemeinsamen Verträge zwischen der SachsenEnergie und dem Landkreis startet das größte Investitionsprojekt des Landkreises“, erklärt Landrat Michael Geisler. „Diese Infrastrukturmaßnahme hat eine besondere Bedeutung für den Landkreis als Standort. Die Attraktivität des ländlichen Raumes wird dadurch erheblich steigen, sowohl für Unternehmen, als auch für Bürger, die hier ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben oder noch finden werden. Ich freue mich, dass wir nach intensiver Vorbereitung nun den Breitbandausbau offiziell beginnen können.“

SachsenGigaBit-Geschäftsführer Jens Schaller ergänzt: „Die schnelle und stabile digitale Infrastruktur ist Grundlage für eine hohe Lebensqualität für die Menschen vor Ort und Grundvoraussetzung für das Wirtschaftswachstum der regionalen Unternehmen. Wir freuen uns, dass das Kreisprojekt im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge nun startet und SachsenEnergie mit der Unternehmenstochter SachsenGigaBit als Partner des Landkreises hier einen Beitrag zur flächendeckenden Versorgung mit leistungsfähiger Glasfasertechnik leistet.“

Im Landkreisprojekt werden etwa 11.000 Adressen gigabitfähig erschlossen, unter anderem auch 25 Schulstandorte mit 31 Schulen. Dafür werden Fördermittel des Bundes in Höhe von rund 61,4 Millionen Euro und Landesmittel in Höhe von rund 30,7 Millionen Euro eingesetzt. Hinzu kommt ein zehnprozentiger Eigenanteil. 19 der 36 Kommunen im Landkreis beteiligen sich an dem Kreisprojekt. Alle Adresspunkte der Gebietskulisse, die aktuell weniger 30 Mbit/s Internetgeschwindigkeit anliegen haben, werden einen kostenfreien Breitbandanschluss erhalten. Der Ausbau ist mindestens bis 2026 geplant.



Um den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot hinsichtlich Netzausbau, Netzbetrieb und Erbringung öffentlicher Telekommunikationsdienste für mindestens sieben Jahre zu ermitteln, führte die Landkreisverwaltung ein europaweites Auswahlver-

fahren durch. Mehrere Telekommunikationsunternehmen reichten für die Gebiete der zwei Losbündel „Ost“ und „West“ ihre Ausbaubehträge ein. Im Mai 2022 hat der Kreistag des Landkreises den Beschluss gefasst, dass der Zuschlag an den Bestbieter erfolgen kann, wenn die endgültigen Zuwendungsbescheide der Fördermittelgeber vorliegen.

Mitteilungen des NationalparkZentrums

Herzliche Einladung zu folgenden VERANSTALTUNGEN (Teilnahme kostenlos):

DONNERSTAG, 13. APRIL, 10 bis 14 UHR

Familienexkursion

Durch die Waldhusche Hinterhermsdorf

Unterwegs im weiträumigen Walderlebnis- und Informationsgelände; Leitung: Nationalparkwacht, Gruppe Hinterhermsdorf

Freitag, 14. April, 10 bis 13 Uhr

Waldkundliche Exkursion

Durch den Großen Zschand zum Hinteren Raubschloss

Spannungsfeld Verkehrssicherung und erste sichtbare Entwicklung des „neuen Waldes“ nach Borkenkäferbefall; Leitung: Ralf Schaller (Revierleiter Zeughaus)

FREITAG, 14. APRIL, 10:30 bis 13 UHR

Waldkundliche Exkursion

Am „Weg der Wildnis“ beim Reitsteig

Am Anfang waren Sturm und Feuer! - Einblicke zur natürlichen Waldentwicklung

Leitung: Nationalparkwacht, Gruppe Schmilka

Samstag, 15. April, 9 bis 15 Uhr

Öffentlicher Arbeitseinsatz

Frühjahrsputz im Botanischen Garten Bad Schandau

Freiwilliges Engagement zum Wohle des ältesten regionalbotanischen Gartens von Sachsen (ohne Anmeldung); Leitung: Lutz Flöter (gärtnerischer Leiter, Stadt Bad Schandau)

Samstag, 15. April, 10 bis 13 Uhr

Tierkundliche Exkursion

Ameisenführung

Kurzweilige Führung zu Lebensweise, Ernährung, Staatenbildung und Bedeutung der Ameisen im natürlichen Gefüge des Waldes; Leitung: Natalie Richter (Nationalparkwacht)

Dienstag, 25. April, 9 bis 11:30 Uhr

Ornithologische Exkursion

Beobachtungen am Wanderfalkenhorst

Fachlich erläuterte Beobachtungen am Brutplatz des Wanderfalken und mit etwas Glück fesselnde Blicke in die Greifvogel-Kinderstube; Leitung: Nationalparkwacht, Gruppe Schmilka



ACF-prod - Fotolia

Landschaftsgärtner gesucht.



Zum Glück erinnern
sich unsere Leser
an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG



Neue Geschäftsstellenleiterin beim Kreisverband Fußball

Seit 1. April 2023 hat Maria Donschachner die Leitung der Geschäftsstelle des Kreisverbands Fußball Sächsische Schweiz-Ostgebirge (KVFSOE) in Pirna-Copitz übernommen. Die 23-jährige Pirnaerin hat ein duales Bachelor-Studium im Gesundheitsmanagement erfolgreich abgeschlossen und ist sportlich vielseitig aktiv. Über ihre Familie hat Maria Donschachner einen intensiven Bezug zum Vereinsfußball in Struppen und in Pirna. In ihrer Freizeit besucht sie gerne Fußballspiele.

Das Vereinsleben begleitet sie schon seit 18 Jahren. Nach ihrem Abitur hat sie ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Aerobic & Tanzwerkstatt Dresden e.V. absolviert. Dort ist Maria Donschachner mittlerweile ehrenamtlich als Jugendwartin tätig. Sie organisiert Veranstaltungen und gestaltet das Vereinsleben aktiv mit. „Für die Vereine hier im Kreis möchte ich künftig eine direkte Ansprechpartnerin für Wünsche, Probleme und Anregungen im Bereich des Kreisfußballs sein. Ich möchte die Vereine mit meinem Wirken tatkräftig unterstützen“, sagte Maria Donschachner bei ihrer Vertragsunterzeichnung mit KVFSOE-Präsident Benjamin Rosenkranz (Foto, r.). „Durch mein Ehrenamt weiß ich, wie wertvoll Engagement im Sport ist. Voller Vorfreude blicke ich nun auf die kommende Zeit mit neuen Herausforderungen und Erfahrungen beim Kreisverband Fußball.“

Maria Donschachner wird Nachfolgerin von Paul Leiteritz, der im vergangenen Oktober als neuer Geschäftsführer zum Kreissportbund Sächsische Schweiz-Ostgebirge e. V. gewechselt war. Die Stelle der Geschäftsstellenleitung beim Kreisverband Fußball war seither nicht besetzt gewesen. Die Aufgaben übernahmen in den vergangenen Monaten mehrere engagierte Ehrenamtliche aus dem Verband und aus dessen Führung. Der KVFSOE bedankt sich recht herzlich dafür.

Die neue Geschäftsstellenleiterin wird außerdem auch die neue Ansprechpartnerin im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Der Kreisverband Fußball ist der größte Sportfachverband im Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge. Für mehr als 9.000 Mitglieder in über 50 Vereinen organisiert der KVFSOE den Spielbetrieb, Aus- und Fortbildungsformate sowie Veranstaltungen.

Kreisverband Fußball Sächsische Schweiz-Ostgebirge e.V.



Sachsens Umweltminister Wolfram Günther traf neuen tschechischen Amtskollegen Petr Hladík

Sachsens Umweltminister Wolfram Günther traf sich am Montagmittag (27.30.) mit seinem neuen tschechischen Amtskollegen Petr Hladík zu einer ersten Beratung. Das Treffen fand im Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau statt.

Wolfram Günther: „Zunächst möchte ich mich für die bisherige und sehr gute Zusammenarbeit zum Beispiel beim Natur- und Artenschutz oder bei der Luftreinhaltung bedanken. Unsere gemeinsamen Aufgaben sind groß und wachsen. Deshalb liegt uns auch künftig an einem intensiven und erfolgreichen Zusammenwirken. Gerade das gute Miteinander und den Austausch in der Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz möchten wir deshalb ganz konkret ausbauen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinem tschechischen Kollegen.“

Petr Hladík: „Der Schutz von Naturräumen und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit sind für mich prioritär, darum geht meine zweite Auslandsreise im Amt nach Deutschland, beginnend mit Sachsen. Zuallererst danke ich meinen sächsischen Kollegen für ihren Einsatz bei der Bekämpfung der ausgedehnten Waldbrände im Sommer 2022. Wir müssen die Nationalparke auf künftige Trockenperioden und Extremwetterereignisse vorbereiten - auch über die Sächsische und Böhmisches Schweiz hinaus. Daher brauchen wir Zusammenarbeit nicht nur zum Brandschutz, sondern auch beim Natur- und Landschaftsschutz oder im Tourismus. Wir bilden deshalb eine Arbeitsgruppe mit Vertretern beider Nationalparke und Ministerien.“

Beide Minister diskutierten Prioritäten und Formen einer künftigen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes zwischen Sachsen und der Tschechischen Republik. Insbesondere wurde die weitere Zusammenarbeit beider Nationalparkverwaltungen in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz behandelt, sowohl hinsichtlich der Kommunikationsbeziehungen, als auch bei der Waldbrandvorbeugung und Besucherlenkung. Darüber hinaus einigten sich beide Minister auf die Fortsetzung der langjährigen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowohl auf der Ebene beider Nationalparkverwaltungen, als auch der Ministerien.



Im Nationalparkzentrum trafen sich der Leiter des Nationalparks Böhmisches Schweiz Petr Kříž, der tschechische Umweltminister Petr Hladík, Sachsens Umweltminister Wolfram Günther, Nationalparksprecher Hanspeter Mayr und sein tschechischer Amtskollege Tomáš Salov.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchengemeinde



Gottesdienste

Donnerstag, 6. April - Gründonnerstag

19.30 Uhr Bad Schandau - Taizé-Andacht mit Abendmahl, Pfarrerin Schramm

Freitag, 7. April - Karfreitag

15.00 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 9. April - Ostersonntag

5.30 Uhr Porschdorf - Osternachtsandacht

6.30 Uhr Reinhardtsdorf - Osternachtsandacht

9.00 Uhr Reinhardtsdorf - Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Maune-Kretzschmar

10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Montag, 10. April - Ostermontag

9.00 Uhr Krippen - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Porschdorf - Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Maune-Kretzschmar

Sonntag, 16. April

10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 23. April

10.15 Uhr Reinhardtsdorf - Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Gemeindekreise

Mittwochs-

kreis Rathmannsdorf Mittwoch, 12.04., 14.00 Uhr

Hauskreis Porschdorf Montag, 17.04., 20.00 Uhr (Fam. Kraus)

Bibelge-

sprachskreis Königstein Donnerstag, 20.04., 19.00 Uhr

Unter <https://lkg-pirna/termine-2> erfährt man den Ort.

Christenlehre: Bad Schandau Donnerstag, 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

Bad Schandau Freitag, 15.30 Uhr, 14-täglich (ungerade Wochen)

5. - 6. Klasse

Reinhardtsdorf Montag, 16.00 Uhr - 1. - 6. Klasse

Konfirmanden Bad Schandau 7. Klasse: Dienstag, 28.03., 16.00 Uhr

Reinhardtsdorf 8. Kl.: Dienstag, 18.04., 16.00 Uhr für diejenigen, die in Bad Schandau konfirmiert werden

Junge

Gemeinde: Bad Schandau Freitag, 18.00 Uhr

Jugendchor Bad Schandau Donnerstag, 18.00 Uhr

Kantorei Bad Schandau Donnerstag, 19.30 Uhr

Handglockenchor: Bad Schandau Dienstag, 18.00 Uhr

Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Jugendchor, Kantorei, Handglockenchor und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.

Offene Kirchen

Bad Schandau: Offene Kirche; Kirchenführung ab 17.04. montags 16.00 Uhr

Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Herrn Eggert (035028 861765, 0176 80673919) oder Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

Musik am Karfreitag - 7. April, 15 Uhr

„Siehst Du die Hände“ - unter diesem Motto soll die Musik im Karfreitagsgottesdienst zur Sterbestunde Jesu am 7. April um 15 Uhr in der St. Johanniskirche Bad Schandau stehen. Die Kantorei und Vokal- und Instrumentalsolisten werden unter der Leitung von Kirchenmusikerin Daniela Vogel traditionelle und neuere Passionslieder zu Gehör bringen, die uns bildhaft in das Karfreitagsgeschehen auf Golgatha hineinnehmen.

Pfarrerin Dr. Luise Schramm übernimmt Liturgie und Predigt. Im Gottesdienst eingeschlossen feiern wir das Heilige Abendmahl.

Wir feiern Ostern

„Vielleicht hätten wir doch lieber in den sonnigen Süden fliegen sollen“, meinte die freundliche Dame mit Blick auf den strömenden Regen, der am Mittwoch vor Ostern an den großen Schaufensterscheiben herunterlief. „Kein Ostereiersuchen mit den Enkeln, kein Frühlingsspaziergang, kein Osterfrühstück auf der Terrasse - das wird ein trauriges Osterfest.“ Ich konnte sie gut verstehen. Doch gleichzeitig wurde ich innerlich ganz froh. Wie gut, dachte ich spontan, dass es noch einen anderen Grund gibt, um an Ostern fröhlich zu sein, als ein paar Urlaubstage und die Pflege schöner Traditionen.

Wie gut, dass wir Ostern feiern können, weil Jesus Christus den Tod besiegt hat und auferstanden ist. Wie gut, dass er unsere Schuld auf sich genommen hat. Wie gut, dass er jeden von uns mit Liebe und Vergebung, mit Trost, Hoffnung und der Fähigkeit, auch anderen Vergebung zu gewähren, beschenken möchte. Jesus Christus lebt! Er ist da! Auch heute. Er ist erfahrbar für jeden, der ihn sucht. Deshalb von Herzen: Frohe Ostern!

Lassen Sie sich anstecken von der Freude über das Wunder der Auferstehung und lassen Sie sich zum Losgehen locken - am Ostermorgen ganz in der Frühe zu den **Osternachtsandachten**:

In Porschdorf treffen wir uns **am Ostersonntag, dem 9. April 2023, 5.30 Uhr** zur Andacht in der Kirche, danach tragen wir das Osterlicht hinaus in die Welt und singen gemeinsam am Osterfeuer. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zu einem gemütlichen Osterfrühstück im Pfarrhaus eingeladen.

In Reinhardtsdorf gibt es am **Ostersonntag, 6.30 Uhr**, eine Andacht in der Kirche mit anschließendem Osterfeuer und Osterfrühstück im Pfarrhaus Reinhardtsdorf.

Auf einen fröhlichen Ostermorgen freuen sich der Porschdorfer Hauskreis und die Reinhardtsdorfer.

Antje Bergmann



Herzliche Einladung zu den Abendmahlsgottesdienste zum Osterfest

Ostersonntag, 9. April 2023, 10.15 Uhr Bad Schandau
Ostermontag, 10. April, 2023, 9.00 Uhr Krippen

Familiengottesdienste zum Osterfest

Ostersonntag, 9. April 2023, 9.00 Uhr Reinhardtsdorf
Ostermontag, 10. April 2023, 10.15 Uhr Porschdorf

In den Familiengottesdiensten wollen wir gemeinsam das Osterfest feiern. Mit Osterliedern, dem Osterlicht und der frohen Osterbotschaft wollen wir einen fröhlichen Festgottesdienst erleben und für die Kinder gibt es auch wieder leckere Osternester zum Suchen. Diesmal dreht sich alles rund um die Krone von Jesus - denn siehe der König kommt.



Ihre Gemeindepädagogin Maria Maune-Kretzschmar

Vorbereitungstreffen für das Sommer-Gemeindefest

Aller zwei Jahre feiern wir ein Gemeindefest. Es soll in diesem Jahr am Sonntag, 2. Juli, in Bad Schandau stattfinden. Dafür ist einiges vorzubereiten. Was für ein Programm soll es geben? Wie soll der Gottesdienst zu Beginn gestaltet werden? Unter welchem Motto wollen wir unser Fest stellen? Wie wollen wir es organisieren?

Sie sind herzlich eingeladen, sich bei der Vorbereitung des Gemeindefestes einzubringen. Ein erstes Vorbereitungstreffen findet am **Mittwoch, 19.04., 19.00 Uhr im Pfarrhaus Bad Schandau** statt. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Luise Schramm

Informationen der Friedhofsverwaltung zu den einheitlich gepflegten Urnenanlagen auf dem Friedhof Porschdorf

Bitte beachten Sie folgendes:

Eine individuelle Grabpflege ist hier nicht gestattet.

Die Bepflanzung und die Pflege der Gräber erfolgt allein durch den Friedhofsträger. Weder eine eigene Bepflanzung noch die Ablage von Gestecken ist gestattet, da dies die vorhandene Bepflanzung schädigt. Laut Friedhofsordnung § 33 Abs. 3a ist auf Grabstätten Grabschmuck aus nicht verrottbarem Material nicht gestattet.

Bitte entfernen Sie umgehend:

- Pflanzschalen
- Gestecke
- Reißig
- sonstigen Grabschmuck

Wir behalten uns vor, die Gräber nach dem **21. April 2023** wieder ordnungsgemäß herzustellen, nicht entfernten Grabschmuck zu entsorgen und Ihnen die Kosten dafür in Rechnung zu stellen.

Im Interesse eines gepflegten Friedhofs bitten wir Sie um Ihr Verständnis und dringend um die Einhaltung der Friedhofsregeln. Bitte weisen Sie gegebenenfalls auch Ihre Angehörigen auf die Einhaltung der Regeln hin.



Bitte gedenken Sie mit Schnittblumen in den dafür vorgesehenen Steckvasen.

Ihre Friedhofsverwaltung

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
 - zum Bibelgespräch Dienstag, 19:00 Uhr
- und Gebet in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Liebe Einwohner von und um Bad Schandau

was würden Sie tun, wenn Sie einen gewichtigen Brief erhalten würden, auf dem sich der Absender eindeutig als Jesus Christus zu erkennen gibt?

Im Grunde kommen drei Möglichkeiten in Frage.

- Sie würden den Brief öffnen und lesen.
- Sie werfen ihn zum Altpapier, weil der Absender Sie nicht interessiert.
- Oder Sie legen ihn beiseite, um ihn später zu lesen, wenn Sie älter sind und genügend Zeit dafür haben.

Sie erahnen schon, dass es sich hier um die Heilige Schrift, die Bibel, handelt. Wir möchten Sie herzlich bitten, sympathisieren Sie doch mit der ersten Option. Denn gerade jetzt in dieser österlichen Zeit werden Sie feststellen müssen, dass es sich um den authentischsten Liebesbrief handelt, den Sie je in Händen gehalten haben. Da spricht der Absender nicht nur zu einer Frau Namens Martha, sondern auch zu Ihnen persönlich: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder, der an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?“ (Johannes 11,25-26) Und wenn Sie nun, lieber Leser, diese aus drei Worten bestehende Frage wirklich mit „Ja!“ beantworten können, dann sind Sie nicht nur mit hineingenommen in die Auferstehung der Toten, sondern haben auch den Sinn des menschlichen Daseins begriffen - an Jesus Christus, den Auferstandenen, zu glauben.

Wie schön wäre es, wenn Sie den österlichen Gruß „Der Herr ist auferstanden!“ mit der überzeugenden Antwort „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ erwidern könnten.

Bitte lassen Sie den Liebesbrief aus der himmlischen Welt nicht unbeachtet.

In diesem Sinne wünscht Ihnen ein gesegnetes Osterfest

Ihre Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
mit Roland Reim



Zeigen Sie sich. **Kindermode**

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:
wittich.de





Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

wer Märchen lesen möchte, der wird sie vergeblich in Kochbücher finden, wenn wir einmal davon absehen, dass vieles, was dort angeboten wird, für den Laien mitunter märchenhafte Züge haben mag. Wer einen Krimi lesen möchte, der wird gut daran tun, ihn nicht in der Kinderbuchabteilung zu suchen, und wer Fachliteratur studieren möchte, der sollte auch in der entsprechenden Abteilung im Bücherladen danach suchen oder fragen. Es gibt eben einmal ganz verschiedene literarische Gattungen, und es gibt viele unterschiedliche Arten der Darstellung bestimmter Szenarien: Ein Protokoll ist anders geartet als ein Bericht oder gar eine Schilderung, und eine Zeitungsmeldung hat eine andere Form als ein Roman.

Unter all dem, was wir da schriftlich festgehalten zur Hand nehmen können, befindet sich auch die Bibel und innerhalb derer das „Neue Testament“ mit den vier „Evangelien“. Das sind die Bücher, in denen über das Leben Jesu, seinen Tod und seine Auferstehung berichtet wird. Auf die Auferstehung Jesu und in deren Folge auch die Auferstehung aller, die mit ihm in besonderer Weise, ganz konkret durch die Taufe, verbunden sind, zielt alles hin, was die vier Evangelisten in ihrer je eigenen Art festgehalten haben. Damit kommt den „Auferstehungserzählungen“, die uns die „Auferstehungsgeschichte“ verstehen lassen wollen, eine ganz besonders hohe Bedeutung zu. Wenn wir die in den Blick nehmen, werden wir feststellen, dass es mancherlei Gemeinsamkeiten, aber auch allerhand Unterschiede gibt. Wer es genau wissen will, der wird dann vielleicht auch fragen, was denn nun wirklich Sache gewesen ist. Da ist festzuhalten, dass es sich nicht um Protokolle handelt, in denen nur Fakten festgehalten sind, sondern dass hinter jeder Geschichte auch bestimmte Aspekte in den Blick genommen werden. Wenn zum Beispiel von den Wächtern am Grab die Rede ist, soll damit ausgeschlossen werden, dass man den Leichnam Jesu gestohlen habe, um neue Geschichten zu erfinden. Und wenn erzählt wird, dass Jesus nach der Auferstehung gemeinsam mit seinen Jüngern gegessen hat, soll deutlich werden, dass er kein Hirngespinnst ist. Gespenster essen nicht! Dass er körperlich da ist, aber eben doch anders, dessen soll man gewahr werden, wenn er plötzlich bei verschlossenen Türen in ihrer Mitte steht... Das erscheint vielleicht alles ein bisschen als Apologie, als Verteidigung, schadet aber nichts! Es gibt ja dann noch die anderen Aspekte, deren wir bei der Betrachtung der Osterevangelien gewahr werden, und gerade diese enthalten für mich persönlich nicht nur eine „frohe Botschaft“: Jesus begegnet den Jüngern unerkannt auf dem Weg nach Emmaus, und sie erahnen ihn, als er ihnen die Heilige Schrift auslegt, und erkennen ihn schließlich beim „Brechen des Brotes“. Beides geschieht, wenn wir als Christen die Heilige Messe feiern, und so begegnet der Auferstandene auch uns immer wieder. Was mich ebenso freut, ist die Tatsache, dass er dem so genannten „ungläubigen Thomas“, der es doch nur genau wissen möchte, „eine zweite Chance“ gibt. Die gibt er auch uns immer wieder einmal, wenn wir uns zum Beispiel bei der „Versammlung der Christen im Gottesdienst“ immer wieder einfinden, obwohl wir vielleicht das eine oder andere Mal gefehlt haben mögen. Und hier noch etwas Interessantes: Wenn der auferstandene Jesus den Jüngern oder Jüngerinnen erscheint oder ein Engel die Aufgabe hat, von der Auferstehung zu künden, ist das in der Regel mit einer Sendung verbunden: „Geht und sagt...“ Das ist bis heute noch so, wenn uns Jesus im

Gottesdienst begegnet, der sich „Missa“, das heißt „Sendung“ nennt. Wie schön wäre es doch, wenn das allen Christen bewusst wäre und auch praktiziert werden würde! Und noch ein letzter Gedanke, der irgendwie auch froh stimmt: Es brauchte Zeit, bis die Jünger begriffen haben, was da geschehen ist. Wenn also jemand diesbezüglich Glaubensprobleme haben sollte, „ist er in guter Gesellschaft“. Bei reichlichem Nachdenken wird man aber erkennen, dass es sinnvoller ist zu glauben, als dies nicht zu tun. Und dann bekommt auch das Leben neu seinen Sinn, ganz besonders dann, wenn der Tod bei uns irgendwelche Kreise zieht. „Ich glaube an die Auferstehung und das ewige Leben.“, dieser Satz aus dem „Apostolischen Glaubensbekenntnis“ wird zum eigentlich schönsten für uns, weil er im Ostergeschehen, das wir jedes Jahr feiern, wahrhaftig einen „Sitz im Leben“ hat. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und frohes Osterfest!

Pfarrer Johannes Johne

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Gemeinde Bad Schandau:

Jeden Sonntag 10.15 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 06.04., 19.00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl, anschließend Agape
Karf Freitag, 07.04., 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu
Karsamstag, 08.04., 21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Speisensegnung, anschließend gemeinsam Verzehr der gesegneten Speisen und Getränke
Ostersonntag, 09.04., 10.15 Uhr Hl. Messe
Ostermontag, 10.04., 10.15 Uhr Hl. Messe
Ostermontag, 10.04., 15.00 Uhr Berggottesdienst auf dem Hochwald im Zittauer Gebirge
Werktagsgottesdienste: 14.04./21.04./28.04., jeweils 18.00 Uhr Hl. Messe
Bibelkreis: 13.04./20.04. und 04.05., jeweils 19.00 Uhr
Geführte Wanderungen mit dem Urlauberpfarrer: 14.04. und 28.04., jeweils 10.00 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau
Beichtgelegenheit und Kurseelsorge nach persönlicher Absprache. Tel. s.u.
Treffpunkt für alle Gottesdienste und Veranstaltungen:
Kath. Kirche Bad Schandau
Rudolf-Sendig-Str. 19
Ansprechpartner: Pfarrer Johannes Johne, Tel.: 035022 249903 und 0174 9097622
Internet: www.urlauberpfarrer.com

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BEILAGEN | FLYER | BROSCHÜREN |
PLAKATE | AUFKLEBER U.V.M.





LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre'n Medienberater*in!



Nach Redaktionsschluss eingegangen

Information zur Vollsperrung

Sehr geehrte Anwohner,

bedingt durch eine Schachtsanierung im Bereich der Apotheke Dresdner Straße 2 bis Markt 4 macht sich eine Vollsperrung der B172 vom 18.04.2023 (8 Uhr) bis 19.04.2023 (17 Uhr) erforderlich.

Daher wird die Verkehrsführung aus Richtung Elbbrücke über die Zaukenstraße geführt.

Des Weiteren ist in diesem Zeitraum das Parken auf den Kurzzeitflächen auf der Kirchstraße, Zaukenstraße und Poststraße untersagt, damit die Anlieferfahrzeuge den Bereich der Poststraße beliefern können.

In der Anlage finden Sie die Streckenführung.

Bitte denken Sie daran, Ihre Lieferanten zu informieren.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Ordnungsamt

